

Herr Jürgen Ludwig	Seelbach
Herr Eckhard Mangold	Dornholzhausen
Herr Hans Schmid	Singhofen
Frau Helga Schönborn	Zimmerschied
Herr Bernd von der Heydt	Lollschied

Gäste

Herr Rainer Pätzold	Geschäfts. 1. Beigeordneter bis TOP 3
Frau Christina Metz	Geschäfts. 2. Beigeordneter bis TOP 3
Frau Eva Schmidt	Geschäfts. 3. Beigeordneter bis TOP 3
Herr Franz-Peter Konstantinov	

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Carlo Gessert	FWG Forum
Herr Thomas Heymann	FWG Forum
Herr Dr. Hans Jaeger	FWG Forum

Stadt-/Ortsbürgermeister

Herr Wolfgang Crecelius	Pohl
Herr Manfred Gleim	Dienethal
Firma Ralf Hartenfels	Sulzbach
Frau Viola Lindner	Schweighausen
Herr Mathias Schliemann	Weinähr

Gäste

Herr Eugen Arnold
Herr Markus Clos
Herr Erhardt Frahm
Herr Peter Merz
Frau Sabine Müller
Herr Dr. Moussa Suleiman

Herr Bürgermeister Udo Rau gratuliert den gewählten Ratsmitgliedern sowie den gewählten Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern, er wünscht ihnen viel Freude an dem Ehrenamt und hofft auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsgemeinde Nassau. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Stadtbürgermeister Armin Wenzel, welcher eine kurze Begrüßung spricht.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der am 11. Juni 2014 unter Angabe von Ort und Stunde der konstituierenden Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Von den Ratsmitgliedern sind mehr als die Hälfte erschienen, so dass der Rat beschlussfähig ist.

Herr Bürgermeister Rau beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 9 „Antrag der SPD-Fraktion – Straßenbaumaßnahme L332“, welcher kurz von Herr Baum vorgestellt wird.

Herr Baum teilt mit, dass er das Wort Bürgerversammlung durch das Wort Einwohnerversammlung in seinem Antrag ersetzen möchte.

Der ursprüngliche TOP 9 „Mitteilungen und Anfragen“ wird zum TOP 10.

Die Ratsmitglieder stimmen einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung zu.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
2. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung
3. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 - 3.1. I. Beigeordnete/r
 - 3.2. II. Beigeordnete/r
 - 3.3. III. Beigeordnete/r
4. Beratung und Beschlussfassung über Bildung von Ausschüssen und Wahl der Ausschussmitglieder
5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Geschäftsordnung
6. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Vereinbarung im Rahmen des kreisweiten Breitbandprojektes
7. Zwischenbericht zur Haushaltsführung 2014
8. Vorschlag von Vertretern in die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald
9. Antrag der SPD-Fraktion – Straßenbaumaßnahme L332
10. Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder

Nach seiner Einführungsrede und Bekanntgabe der maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung verpflichtet der Vorsitzende die Ratsmitglieder zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten per Handschlag. Alle Ratsmitglieder erhalten ein Kommunalbrevier 2014.

Bürgermeister Udo Rau bittet zunächst die Fraktionen um Bekanntgabe ihrer Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter.

Für die FWG Forum ist Herr Ulrich Pebler Fraktionsvorsitzender und Herr Thomas Heymann stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Fraktionsvorsitzender der CDU ist Herr Gebhard Linscheid. Stellvertretender Fraktionsvorsitzender ist Herr Berthold Krebs.

Bei der SPD ist Herr Herbert Baum Fraktionsvorsitzender und Frau Susanne Heck-Hofmann stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Herr Bürgermeister Udo Rau dankt den nicht mehr im neuen Rat vertretenen Ratsmitgliedern. Im Anschluss daran finden Ehrungen für langjährige Ratstätigkeiten im Namen des Gemeinde- und Städtebundes statt.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

Bürgermeister Udo Rau weist darauf hin, dass der Verwaltungsentwurf der Neufassung der Hauptsatzung der Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes entspricht. Im Rahmen einer vorbereitenden Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden wurden diverse Änderungen besprochen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Hauptausschuss zum Haupt- und Finanzausschuss umbenannt wird, welcher aus 7 Mitgliedern und Stellvertretern bestehen wird.

Des Weiteren fällt der Strategie- und Entwicklungsausschuss weg und im Gegenzug wird der Ausschuss für Koordinierung Kommunal-/Verwaltungsreform gebildet werden. Dieser besteht aus dem Ältestenrat, einer Ratsvertretung der Grünen, dem Stadtbürgermeister, drei Ortsbürgermeister/innen und einem Personalvertreter.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus wird zum Ausschuss für Wirtschaft, Sport und Tourismus.

Es wird festgelegt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss aus 3 Mitgliedern sowie Stellvertreter besteht.

§ 4 Absatz 4 wird dahingehend geändert, dass dem Werkausschuss die Beschlussfassung gemäß der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung der Verbandsgemeinde Nassau bis zu einer Wertgrenze von 100.000,- € übertragen wird.

Herr Karl-Hans Born erklärt, dass es sinnvoll sei, die Werkausschussgröße bei 10 Mitgliedern zu belassen. Zur Begründung fügt er an, dass er es für sinnvoll erachtet, da in dem Ausschuss neben Tiefbau und kaufmännischen Fragen auch elektrotechnische Fragen behandelt werden. Der Vorsitzende stellt diesen Antrag zur Abstimmung. Der Antrag von Herrn Born wird mit 11 Nein-Stimmen, 8 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Der Entwurf der Hauptsatzung über den der Verbandsgemeinderat abgestimmt hat, ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Der Hauptsatzung stimmt der Verbandsgemeinderat einstimmig mit einer Enthaltung zu.

TOP 3 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Der Vorsitzende gibt die gesetzlichen Bestimmungen für die Wahl der Beigeordneten bekannt. Hiernach ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhält. In der Verbandsgemeinde Nassau sind 3 Beigeordnete zu wählen.

Die geheim durchzuführende Wahl ist durch das Vorhandensein einer Wahlkabine, eines einheitlich zu verwendenden Schreibstiftes und einer Wahlurne gewährleistet. Entsprechend einheitliche Wahlzettel sind vorbereitet.

Die Ratsmitglieder Marc Bingel und Wolfgang Riehl werden als Wahlvorstand für die Wahlen der Beigeordneten bestimmt.

TOP 3.1 I. Beigeordnete/r

Es wird Herr Wolf Meyer vorgeschlagen; weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Die Wahl erfolgt im Wege der geheimen Abstimmung nach § 40 GemO mit Stimmzettel. Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Stimmberechtigte:	25
Für Herrn Meyer stimmten:	23
Gegenstimmen:	1
Enthaltungen:	1

Herr Meyer hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten und ist somit zum I. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Nassau gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Die Ernennungsurkunde wird gefertigt, anschließend nimmt der Vorsitzende die Ernennung, die Vereidigung und Einführung in das Amt vor.

TOP 3.2 II. Beigeordnete/r

Es wird Herr Dieter Ewert vorgeschlagen; weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Die Wahl erfolgt im Wege der geheimen Abstimmung nach § 40 GemO mit Stimmzettel. Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Stimmberechtigte:	25
Für Herrn Ewert stimmten:	24
Gegenstimmen:	1

Herr Ewert hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten und ist somit zum II. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Nassau gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Die Ernennungsurkunde wird gefertigt, anschließend nimmt der Vorsitzende die Ernennung, die Vereidigung und Einführung in das Amt vor.

TOP 3.3 III. Beigeordnete/r

Es werden Frau Erika Fritsche und Herr Dr. Thomas Klimaschka vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt im Wege der geheimen Abstimmung nach § 40 GemO mit Stimmzettel. Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Stimmberechtigte:	25
Für Frau Fritsche stimmten:	16
Für Herrn Dr. Klimaschka stimmten:	9

Frau Fritsche hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten und ist somit zur III. Beigeordneten der Verbandsgemeinde gewählt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Die Ernennungsurkunde wird gefertigt, anschließend nimmt der Vorsitzende die Ernennung, die Vereidigung und Einführung in das Amt vor.

Herr Bürgermeister Udo Rau verabschiedet die ausgeschiedenen Beigeordneten und bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit. Dem Dank schließen sich die Fraktionsvorsitzenden im Namen ihrer Fraktion an.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über Bildung von Ausschüssen und Wahl der Ausschussmitglieder

Im Vorgespräch mit den Fraktionsvorsitzenden hat man sich darauf verständigt, in der heutigen Sitzung die folgenden Ausschüsse zu wählen.

Haupt- und Finanzausschuss		
Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Ulrich Münch	Dieter Pfaff	
Thomas Heymann	Wolfgang Spitz	
Ulrich Pebler	Carlo Gessert	
Berthold Krebs	Dr. Thomas Klimaschka	
Gebhard Linscheid	Armin Wenzel	
Susanne Heck-Hofmann	Walter Ellermeyer	Detlef Paul
Herbert Baum	Karl-Hans Born	Uwe Haxel

Rechnungsprüfungsausschuss	
Mitglieder	Stellvertreter
Ulrich Pebler	Dieter Pfaff
Frank Pfeifer	Gebhard Linscheid
Karl-Hans Born	Herbert Baum

Werkausschuss	
Mitglieder	Stellvertreter
Wolf Meyer	Thomas Heymann
Dieter Pfaff	Frank Bunzel
Werner Lichius	Bernd Schendel
Berthold Krebs	Frank Pfeifer
Jürgen Ludwig	Andreas Schurath
Karl-Hans Born	Wolfgang Riehl
Jörg Reifferscheid	Eva Schmidt

Die Ratsmitglieder sind damit einverstanden, dass über alle Vorschläge gemeinsam und offen abgestimmt wird.

Der Verbandsgemeinderat wählt einstimmig die vorgeschlagenen Mitglieder und Stellvertreter in die aufgeführten Ausschüsse.

Bei den Wahlen ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Geschäftsordnung

Herr Bürgermeister Udo Rau teilt mit, dass die aktuelle Geschäftsordnung mit der Mustergeschäftsordnung identisch sei. Er erklärt, dass gemäß § 37 Absatz 2 der Gemeindeordnung die Mustergeschäftsordnung automatisch gilt, wenn der neu gewählte Gemeinderat nicht innerhalb eines halben Jahres nach der Neuwahl einen anderweitigen Beschluss fasst. Für die Übergangszeit gilt die bisherige Geschäftsordnung.

Der Entwurf der Mustergeschäftsordnung liegt allen Ratsmitgliedern vor. Ohne weitere Aussprache beschließt der Verbandsgemeinderat einstimmig keine eigene Geschäftsordnung zu erlassen. Somit gilt die Mustergeschäftsordnung.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Vereinbarung im Rahmen des kreisweiten Breitbandprojektes

Herr Bürgermeister Rau trägt den aktuellen Sachstand bezüglich dem Thema Bereitbandausbau vor. Er teilt mit, dass das gesetzliche Quorum zur Übertragung der Aufgabe im Sinne des § 67 Absatz 4 der Gemeindeordnung vorliegt. Da sich die Kosten im Verhältnis der zu bearbeitenden Kabelverzweiger verteilt - wobei diese Zahl momentan nicht feststeht - ist es zum gegenwärtigen Zeitpunkt unklar wie hoch die Gesamtkosten ausfallen werden. Der Rhein-Lahn-Kreis bittet um Zustimmung zu dem Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages, welcher den Ratsmitgliedern als Anlage vorliegt.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig dem oben genannten Vertrag zu.

TOP 7 Zwischenbericht zur Haushaltsführung 2014

Herr Albrecht Strub (Abteilungsleiter der Finanzverwaltung) stellt kurz die Eckpunkte des Finanzberichtes der Verbandsgemeinde Nassau mit Stand zum 20.06.2014 vor. Herr Bürgermeister Rau teilt mit, dass das Stammkapital der Leifheit Stiftung für den Bildungspakt in Höhe von 500.000,-- € zwischenzeitlich eingegangen ist.

TOP 8 Vorschlag von Vertretern in die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald

Herr Bürgermeister Rau teilt mit, dass nach der Kommunalwahl die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald aufgrund des § 5 Absatz 2 der Satzung der Planungsgemeinschaft neu zu bilden ist. Dafür ist es erforderlich, dass der Kreistag die in die Regionalvertretung zu entsendenden Vertreter sowie deren Stellvertreter neu wählen muss. Aus diesem Grund bittet der Vorsitzende um Vorschläge für die Besetzung.

Herr Gebhard Linscheid schlägt Herrn Bürgermeister Rau vor, ansonsten werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Der Verbandsgemeinderat stimmt einstimmig für Herrn Bürgermeister Rau als Regionalvertreter für die Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald.

TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion – Straßenbaumaßnahme L332

Herr Baum stellt den Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Einwohnerinformation zur geplanten Straßenbaumaßnahme L332 und der damit verbundenen klein- und weiträumigen Umleitung vor.

Herr Stadtbürgermeister Wenzel teilt mit, dass bereits die Bürger der Stadt Nassau zu einer Informationsveranstaltung für Mittwoch den 02.07.2014 um 18:30 Uhr in der ehemaligen Schule Scheuern eingeladen wurden, an der der Landesbetrieb für Mobilität (LBM) und die Ordnungsbehörde teilnehmen werden. Zum Zeitpunkt der Einladung sei nicht bekannt gewesen, dass eine Initiative besteht, diese Veranstaltung für die komplette Verbandsgemeinde anzubieten.

Herr Bürgermeister Rau erklärt, dass nichts gegen eine zusätzliche Informationsveranstaltung spricht.

Unter der Prämisse, dass der Amtsleiter des LBM die Teilnahme eines Vertreters zusagt, könnte für den 15.07.2014 oder den 21.07.2014 zu einer Infoveranstaltung für die Bürger der gesamten Verbandsgemeinde eingeladen werden. Laut Bauzeitenplan wird die Baumaßnahme nebst Sperrung insgesamt die kompletten Sommerferien in Anspruch nehmen. Ursprünglich waren 4 Wochen geplant, jedoch durch Zusatzleistungen, und zwar Erneuerung der Zufahrt zur Stiftung Scheuern durch die Stadt Nassau und der Herstellung eines Glasfaserkabelgrabens in der Brückenstraße für die Telekom, verlängert sich das Baufenster um 2 Wochen. Die Baufirma hat sich zu einer Endschaftsbestimmung mit Androhung einer Konventionalstrafe verpflichtet. Maßnahmenführer ist der Landesbetrieb für Mobilität mit 120.000,-- €.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, dass eine Umlandinformationsveranstaltung stattfindet.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Zusage des LBM wird die Informationsveranstaltung am 21.07.2014 stattfinden.

TOP 10 **Mitteilungen und Anfragen**

- Der Vorsitzende teilt mit, dass am 16.09.2014 Sondierungsgespräche mit der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen und am 01.10.2014 mit der Verbandsgemeinde Bad Ems stattfinden werden.
- Der Termin für die Informationsveranstaltung mit dem Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur wird noch bekannt gegeben.
- Herr Bürgermeister Rau geht auf die Thematik Haushaltssperren 2013 ein. Er teilt mit, dass bei Position 13 des Ergebnishaushaltes „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ Haushaltsmittel von 80.000,- € gesperrt wurden und sich damit der Planansatz von 1.222.290,- € auf 1.142.290,- € reduziert hat. Diese Verfügungssperre wurde eingehalten. Nach dem vorläufigen Abschluss betragen die Aufwendungen 799.043,81 € und liegen mit 343.246,19 € unter dem bereinigten Planansatz.

Bei der Position 18 des Ergebnishaushaltes „Sonstige laufenden Aufwendungen“ waren Haushaltsmittel von 20.000,- € gesperrt und damit wurde der Planansatz mit 691.935,- € festgesetzt. Auch hier wurde die Verfügungssperre eingehalten. Nach dem vorläufigen Abschluss betragen die Aufwendungen 548.964,95 € und liegen mit 142.970,05 € unter dem bereinigten Planansatz.

- Bei den Werken wurde 2013 voraussichtlich ein Gewinn im Abwasserbereich in Höhe von 106.000,- € und im Wasserbereich in Höhe von 93.000,- € erzielt.
- Herr Walter Ellermeyer fragt an, warum drei Schrottfahrzeuge beim Feuerwehrgerätehaus in Nassau abgestellt wurden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Fahrzeuge wurden dort kostenfrei von der Firma Kopuz für die Ausbildung des Grundlehrgangs der Feuerwehrmitglieder zur Verfügung gestellt. Die Gefahrenstelle ist mit einem Trassierband abgesichert. Die Firma Kopuz wird bei nächste Gelegenheit auch die kostenlose Entsorgung übernehmen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.06.2014

Udo Rau
Bürgermeister

Eva Born
Protokollführerin